



BODELSCHWINGH-GYMNASIUM HERCHEN – DEZEMBER 2019

Liebe Schulgemeinde,

im ganzen Land diktieren sowohl neue gesellschaftliche als auch pädagogische sowie medienbezogene Entwicklungen den Schulen verstärkt neue Bedingungen, die sich auch leistungsbezogen im Schulalltag vieler unserer Schülerinnen und Schüler auswirken. So gibt es – bereits seit einigen Jahren auch für uns am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen bemerkbar – eine sich immer weiter auseinanderentwickelnde Leistungsbreite unserer Schülerinnen und Schüler, die in dieser Form vorher nicht feststellbar war. Daher arbeiten wir seit Jahren verstärkt an Konzepten, die sich mit dem Bereich der Förderung auseinandersetzen. Auch die nordrhein-westfälische Landesregierung hat die Parole ausgegeben, „ein Schulwesen [...] schaffen [zu wollen], in dem jedes Kind und jeder Jugendliche unabhängig von seiner Herkunft seine Potenziale und Chancen optimal nutzen und entfalten kann. Dies soll über eine „Individuelle Förderung“ erreicht werden, die zum pädagogischen Grundprinzip aller Schulen in Nordrhein-Westfalen werden soll.“

Wir teilen als kirchliche Schule das Ansinnen der Landesregierung aus unserem eigenen Leitbild heraus. Denn in unserem Leitbild heißt es in den Paragraphen 1 und 4:

„1. Grundlage unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. Im Sinne von Friedrich von Bodelschwingh nehmen wir Menschen in ihrer von Gott gegebenen Einzigartigkeit mit ihren Stärken und Schwächen an, wertschätzen und fördern sie. [...]

4. Bildung bedeutet für uns die Förderung der verschiedenen Anlagen und Talente. [...]“

Diese beiden Paragraphen stützen sich auf das Gleichnis von den Talenten (Matthäus 25,14ff). Hier bezieht sich Jesus auf die Gaben, die jedem Menschen von Gott gegeben sind und mit denen der Mensch aufgerufen ist, sie so zu entwickeln, dass er für Gott die größtmöglichen Ziele erreicht.

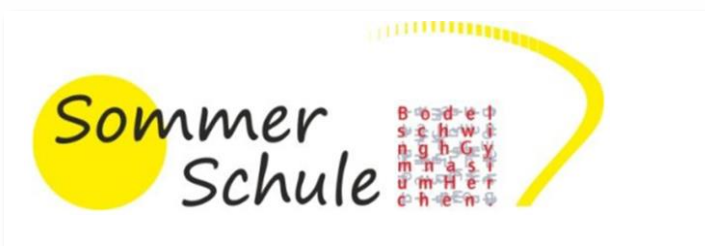
Da bei unseren Schülerinnen und Schülern die Talente auf Grund ihres jungen Alters teilweise noch schlummern bzw. durch die angesprochenen Bedingungen verdeckt werden, ist es die selbsterklärte Aufgabe der Lehrkräfte des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen, diese „Stärken“ herauszuarbeiten genauso wie wir die „Schwächen“ umzukehren versuchen.

Eine eigens dafür geschaffene Funktion in unserem Hause zeigt unser Engagement, sachgemäß auf diese Effekte reagieren zu können. Neben den immer schon zum Repertoire vieler Kolleginnen und Kollegen gehörenden individuellen Hilgesprächen und Förderhinweisen sind es nun auch immer mehr fest institutionalisierte Möglichkeiten, Leistung zu verbessern oder anzugleichen.

Neben dem eher für hilfebedürftige Schülerinnen und Schüler konzipierten Förderunterricht im Förderband, der Hausaufgabenbetreuung mit den eingegliederten Schülerhilfen, der Sommerschule und der im letzten Jahr eingeführten „Taskforce“, einer Maßnahme zur Unterstützung akut gefährdeter Schülerinnen und Schüler, wird auch die Förderung der überdurchschnittlich Begabten nicht vergessen. Das seit Jahren im Lehrplan implementierte „Förderband“, das häufig praktizierte „Drehtürmodell“, bei welchem Jahrgänge übersprungen werden können, die Möglichkeit, parallel zur Schule bereits universitäre Veranstaltungen besuchen zu können oder auch die auf begabte Schülerinnen und Schüler zugeschnittenen speziellen Maßnahmen wie Zertifizierungen und Veranstaltungen wie Fahrten für besonders Sprachbegabte zeigen unsere breit aufgestellten Anstrengungen, auch diesem Bereich der Förderung gerecht zu werden. Beide Bereiche sind notwendig,



**Gleichermaßen
fordern und fördern!**





um unseren Schülerinnen und Schülern einen möglichst guten Start in eine immer stärker fordernde Gesellschaft und einen guten Zugang zum immer anspruchsvolleren Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu ermöglichen.

Dr. Judith Pschille

Rolf Dierrenfeldt

45 Jahre diplomatische Beziehungen Deutschland - Mongolei

von **Imke Frobeen** (Fachleitung Musik) und **Torsten Fritz** (Projektleitung Junge Ingenieur Akademie)

Was für eine Freude: 16 mongolische und deutsche Schülerinnen und Schüler musizieren und singen die Nationalhymnen ihrer Heimatländer gemeinsam und sogar gleichzeitig erklingend mit einer Selbstverständlichkeit, als wäre es schon immer so gedacht gewesen. Und was Joseph Haydn wohl dazu gesagt hätte, wenn eine mongolische Pferdekopfgeige den Bass seiner Komposition gestrichen hätte?

Am 27. August 2019 hatte die Direktorin Frau Khajidmaa zum Festakt in die Goethe-Schule Ulaanbaatar eingeladen. Außer den geladenen Gästen des Auswärtigen Amtes der Mongolei und der Deutschen Botschaft in Ulaanbaatar waren auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Goethe-Schule und ihre Eltern der Einladung gefolgt. Neben den sehr fröhlichen folkloristischen Tänzen der dritten Klasse und beeindruckenden



Frau Baska, Musiklehrerin der Goethe-Schule Ulaanbaatar, Frau Frobeen (Musik) und Herr Fritz (JIA-Projekt/Informatik) des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen



Mit dem Turtle Rock im Rücken kann man schon mal einen Blick in die Zukunft wagen

den solistischen Darbietungen standen die Ergebnisse der 5-tägigen Projektarbeit des deutsch-mongolischen Austauschprogramms im Mittelpunkt der Veranstaltung. Seit 17 Jahren gibt es regelmäßige gegenseitige Besuche zwischen dem Bodelschwingh-Gymnasium Herchen (in evangelischer Trägerschaft) und der Goethe-Schule Ulaanbaatar. Diesmal ging es nicht nur um den freundschaftlichen Austausch zwischen den Jugendlichen, sondern auch um die Verbindung zwischen Technik und Musik. Die von der Deutschen Telekom-Stiftung gesponserten Lego-Roboter wurden durch die Schülerinnen und Schüler so zusammengesetzt und programmiert, dass sie zum krönenden Abschluss des Festaktes zur Musik „tanz-



Schülerinnen und Schüler des Projektes bauen Lego-Roboter im Jurten-Camp des Terelj-Nationalparkes

ten“. Der noch in der letzten Nacht entwickelte Dirigenten-Roboter lotste die 16 Musikerinnen und Musiker und ihre Musiklehrerinnen mit der ihm einprogrammierten Souveränität durch die Tempowechsel des eigens komponierten Medleys „Smoke On The Water - Das kleine Pferd (mongolisches Kinderlied) - Haus am See“. Der Spaß an der gelungenen Präsentation stand den Jugendlichen in die Gesichter geschrieben - und den unterstützenden Lehrkräften der beiden Schulen natürlich auch!

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch den Sponsoren dieses Projektes, das eine Fortsetzung wirklich verdient hat:

- Evangelische Kirche im Rheinland**
- PASCH - Auswärtiges Amt Deutschland**
- Deutsche Telekom-Stiftung**
- Frau Khajidmaa, Goethe-Schule Ulaanbaatar**

Bodellauf 2019

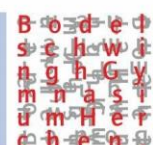
von Anna Haltrich

Am vorletzten Schultag des Schuljahres 2018/2019, dem 9. Juli 2019, fand nun zum fünften Mal in Folge unser traditioneller, von der SV organisierter Sponsorenlauf statt: Der Bodellauf. Die Schülerinnen und Schüler des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen versammelten sich morgens in der Schule, wo sie sich anmeldeten und dann eine 9 km- oder 12 km-Strecke wanderten oder eine Off-Road Strecke mit dem Fahrrad zurücklegten. Dadurch, dass es sich bei unserem Bodellauf um einen Sponsorenlauf handelt, war jeder Schritt bzw. jede Radumdrehung, der/die getan wurde, für einen guten Zweck. Am Ende der Strecke stießen die Läuferinnen und Läufer auf einen Checkpoint, an dem sie durch einen Fingerabdruck zwischen den Patenkindern unserer Schule, der Windecker Tafel und der Schul(hof)verschönerung als Spendenempfänger entscheiden konnten. Ein Restteil der erlaufenen Spenden geht zusätzlich an die Schülervertretung zur Finanzierung der SV-Arbeit.

Als die Schülerinnen und Schüler von ihrer Wanderung zurückkehrten, wurden sie von einem Schulfest mit einem spielerischen Programm und den Preisverleihungen (begleitet von Musik, Gelächter, Hotdogs und Fair-



trade-Schokolade!) erwartet. Es traten dabei Schülerinnen und Schüler der Unter-, Mittel- und Oberstufe in variierenden Spielen gegeneinander an. Daraufhin folgte eine Pause, in der der jährliche Bodelpreis und der Bodellaufpreis des letzten Jahres übergeben wurden. Die Gewinner des Bodellaufs 2018 waren (das zweite Jahr in Folge) die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a, die alleine über 1100€ an Spenden gesammelt hatten und sich somit einen zusätzlichen Wandertag im Schuljahr 19/20 ergatterten.





Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!

Das Kollegium des Bodelschwing-Gymnasiums Herchen freut sich über die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2019 und gratuliert:

Joy Al Fabel	Jessica Fraske	Alina Hoffstadt	Kilian-Justin Obertopp
Jill Ana Marie Alscher	Annalena Fuchs	Elias Holfeld	Cedric Pantel
Denise Bachenberg	Charlotte Fuhr	Rashid Hourou	Emily Pankratz
Mira Perdita Bachus	Jonas Gebuhr	Luca Leon Kemp	Joana Repsch
Natascha Balog	Ben Eric Geiss	Melina Keuter	Marius Riedel
Charlotte Bayer	Merle Sophia Gerhards	Paul Kötting	Tim Scharfenstein
Jonas Beking	Yannick Gerhardt	Nicole Krieger	Karina Scheffler
Chiara Bochem	Antonia Leona Groß	Alina Leis	Philipp Scheidt
Markus Brouwers	Enya Grulke	Richard Lemke	Alexandra Johanna Schmidt
Emely Brück	Leon Gyapong	Fabienne Sophie Lenz	Kira Scholl
Tom Bungardt	Naomi Gyapong	Juliana Lenz	Celina-Marie Schuch
Sebastian Bunge	Janis Luca Hall	Letizia Lombardo	Jan Henrik Schwab
Julia Dressler	Arthur Haltrich	Jessica Lülldorf	Charlotte Seckler
Patrick Marlin Düngen	Aymen Hamood	Kilian Lüschen	Alina Siebigtheroth
Lena Engelberth	Malte Hastenrath	Matilda Maschuw	Constantin Söntgerath
Tim Markus Engelberth	Gian-Lion Hendricks	Theresa Menzel	Julia Mira Sommershoff
Laura Engler	Kevin Henrichs	Jan Meyer	Julia Leonie Spychiger
Nadine Euteneuer	Jens Hering	Lara Müller	Mira Steinhaus
Noelle Marie Fasswald	Mike Hildebrandt	Meike Müller	Laura Wagner
Michelle Lea Feist	Til Joshua Hölting	Pascal Nickel	Marit-Charlotte Waltener
Tabea Finette	Sophie Hoffmann	Vladislav Nikolaev	Moritz Wember



Unsere Abiturientinnen und Abiturienten 2019



Unsere „Neuen“

5a mit Frau Zimmermann und Frau Locher

Lennard Bogus, Michel Bönisch, Luca Cosentino, Tom Dankowski, Lisa Findeisen, Franziska Fuchs, August Gläser, Philipp Gottschalk, Isabell Hanske, Leandra Henk, Maja Hertel, Anna Hoppenheidt, Lena Kharadja, Liam Kiefer, Alexa Löffler, Marisa Noatzsch, Mila Petrovic, Luis Quadflieg, Maurice Schabernack, Nele Schmidt, Mila Schwarz, Alma Seitz, Moritz Sommer, Lena Steinhauer, Larissa Vesen, Leni Vogel, Xenia Werner, Paul Wirths, Jannik Zamzow.



5b mit Frau Weber und Herrn Christmann

Matis Barth, Mia Biermann, Emilian Deisling, Joel Feer, Finn Gauchel, Leonard Gerhards, Maximilian Görge, Lucas Guillen Suarez, Katharina Haaf, Alexander Haase, Emma Heuser, Xenia Hirsch, Kira Hirschkorn, Malin Hützen, Ronja Jungbluth, Philipp Keuter, Jona Klassen, Sophia Klein, Julia Müller, Alicja Nasiolkowski, Jannis Röhrig, Adrian Schmidt, Sarah Schmitz, Lena Schrapers, Paul Vogel, Bennet Voits, Kim Wetzel, Marta Willach.

5c mit Frau Kayser und Herrn Dierenfeldt

Valerie Adeline Bäder, Paul Bender, Marlo Birkenbeul, Cheyenne Bödecker, Noa-Fabrice Denk, Sam Nico Wolf Derksen, Jan Emanuel Eigensehr, Hannes Franken, Cedrik Gansäuer, Luis Hoch, Leni Amelie Höhner, Hannah Imhäuser, Elias Jaouani, Jonas Kley, Walter Kruse, Alexander Küll, Felix Lange, Lena Marenbach, Zara Mihaljevič, Jan Leon Maximilian Nixtatis, Pia Lena Pantel, Adalbert Pelz, Jan Pirzenthal, Bruno Runden, Josephine Marie Katharina Sotiriu, Amin Tajéran, Mira Kavin Turhan, Malia Werning, Georgina Witaszek





Zeitreise ins Mittelalter

Fotos: Lara Grümmer (7b), Text: Ulrich Wendland

In den letzten Tagen des vergangenen Schuljahres konnte die Klasse 6b des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen den Geschichtsunterricht mit einer Exkursion nach Bonn abschließen, um dort im LVR-Landesmuseum die Mitmachausstellung „Ritter und Burgen. Eine Zeitreise ins Mittelalter“ zu besuchen.

In dieser Ausstellung lernten die Schülerinnen und Schüler anhand von sieben verschiedenen Menschen die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen vor 1000 Jahren kennen. Sie begegneten dabei einem Ritter und einem Burgfräulein,



Die Schülerinnen und Schüler konnten sich z.B. als Architekten „versuchen“.

einer Händlerin, einem Spielmann, einem Handwerker, einem Mönch und einem Bauern.

Anhand von originalen Objekten und vielen Mitmachstationen war es ihnen möglich, eine Vorstellung vom damaligen Leben zu entwickeln. So konnten sie z.B. eine mittelalterliche Modenschau genießen, ein originales Schwert begutachten und ein virtuelles schmieden, ein bleiverglastes Fenster zusammensetzen, Burgräume erkunden und Gebäudemodelle aufbauen, mittelalterliche Musik komponieren, einen höfischen Tanz lernen und sich natürlich in einem Turnier ausprobieren.

Auf der Rückfahrt wurde dann intensiv über die Erlebnisse diskutiert und die damalige Welt mit der heutigen verglichen, wobei es besonders bedauert wurde, dass es heute keine Turniere mehr gibt ...

Termine (ständig aktualisiert unter: www.bgh-windeck.de)

- Mo., 09.12.** Adventliches Schülervorspiel in Zusammenarbeit mit der Werdin-Musikschule (ab 18.00 Uhr im neuen Musikraum)
- Di., 10.12.** Fortbildungstag (**unterrichtsfrei**)
- Di., 17.12.** Weihnachtskonzert in der Ev. Kirche Herchen (19:00-20:30 Uhr)
- Fr., 20.12.** Letzter Schultag vor den Ferien (**unterrichtsfrei nach der 4. Stunde**)

23.12.2019-06.01.2020 Weihnachtsferien

- Mo., 20.01.** Zeugniskonferenzen (**unterrichtsfrei**)
- Di., 21.01.** Zeugniskonferenzen
- Fr., 24.01.** Zeugnisausgabe

